

# **Wahlen in Deutschland**

**Beitrag von „raindrop“ vom 17. November 2024 16:08**

## Zitat von Moebius

Die Kosten des Bürgergeldes ohne Miet- und Heizkostenzuschläge sind 2023 gegenüber dem ALG2 in 2022 um 16% gestiegen.

Tja, woran lag das wohl:

<https://www.zdf.de/nachrichten/po...-ampel-100.html>

Das Bundesverfassungsgericht hat strikte Vorgaben für ein Existenzminum festgelegt. Egal, welche Partei jetzt rumtönt, irgendetwas zu kürzen, wird schwierig...

Da muss eine zukünftige Regierung schon etwas kreativer werden, z.B. die Wirtschaft wieder ankurbeln, um Arbeitsplätze mit vernünftigen Löhnen jenseits der Bürgergeldhöhe zu schaffen.

Oder den Mindestlohn anheben, um die Abstufung zum Bürgergeld zu erhöhen.

Oder tatsächlich mal wieder Wohnraum für die sozial schwächeren zu schaffen.

Das wäre mal ein Ding, das helfen würde.